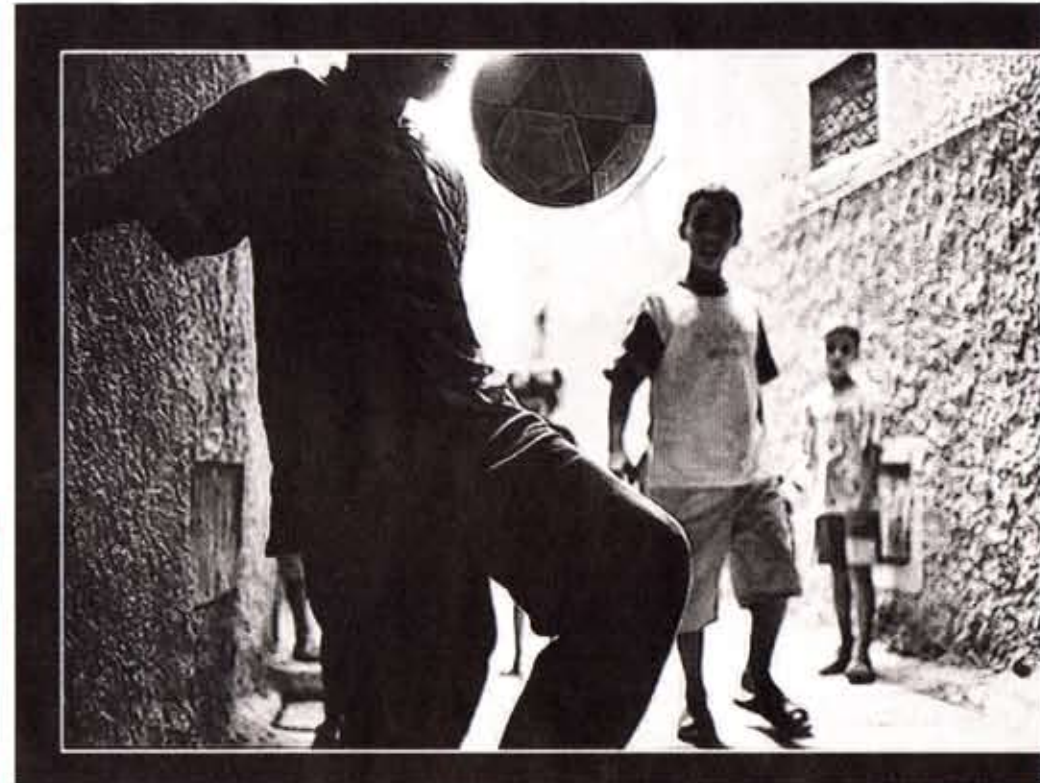


BUNDESENTSCHEID IM FOTOWETTBEWERB DER KLICK VOM KICK, AUSGELOBT VON DER VOLKSHOCHSCHULE IM NORDEN DES LANDKREISES MÜNCHEN



„Blickkontakt“ heißt das Foto, mit dem Wolfgang Zink den Wettbewerb „Der Klick vom Kick“ gewann.



Den Ball in engen Gassen hochhalten: Das Foto der Straßenkinder schoss David Hagemann.

Spritzende Grasfetzen

Entscheidung in Ismaning: Fürther gewinnt Foto-Wettbewerb

Ismaning – Das rote Trikot aufgespannt wie ein Segeltuch liegt der Club-Spieler beim Fallrückzieher in der Luft. Die Stollen seiner Adidas-Treter sehen den Stadion-Himmel. Er sieht Grasfetzen wie Wassertropfen spritzen und den Ball, ein „Fevernova“, dahinsegeln. Das Kinn des Kickers quetscht den Kehlkopf, die Haut der Wangen faltet sich.

Aus letztlich 1750 eingesandten Bildern hat eine Jury um Ismanings Volkshochschul-Leiter Herbert Becke die Aufnahme „Blickkontakt“ zum Sieger-Foto im Wettbewerb „Der Klick vom Kick“ ausgewählt.

Wolfgang Zink aus Fürth

schoss das Foto. Den Titel des Vize-Meisters im Kräfitemessen der Fußball-Bilder sicherte sich der Hamburger David Hagemann. „Fußballkünstler“ taufte er seine

AUFGESCHNAPPT

„Die Farben sind toll, es ist dynamisch, die wichtigen Stellen sind scharf und die Gesaltung – alles passt.“

Detlev Motz schwärmte von der Aufnahme „Blickkontakt“, dem Siegerbild im Fotowettbewerb.

Schwarz-Weiß-Aufnahme kickender Straßenkinder. Bei Gaby Knieps Foto „Torblick“ schwimmt der Hintergrund. Eine Masche des Tornetzes ist dafür gestochen scharf festgehalten. So belegte Knieps mit ihrer Aufnahme Platz drei im Bundes-Entscheid.

195 Volkshochschulen aus dem Bundesgebiet machten bei dem Foto-Wettbewerb „Der Klick vom Kick“ mit. Die VHS im Norden des Landkreises München hatte die Idee zu dem optischen Kräfitemessen der Hobbyfotografen. Zunächst kürte jede Volkshochschule fünf Regionalsieger. Im Fall der VHS-Nord waren das Richard Straubmeier, Chris-

toph Lorenz, Robert Klosko, Andreas Abstreiter und Christoph Glaser (*türberichtet*). Am besten schnitt Lorenz beim Bundes-Entscheid ab: Er belegte Rang zwölf (*siehe Kasten rechts*).

Dadurch, dass die Volkshochschulen zunächst intern ihre Sieger auf regionaler Ebene ermittelten, lagen

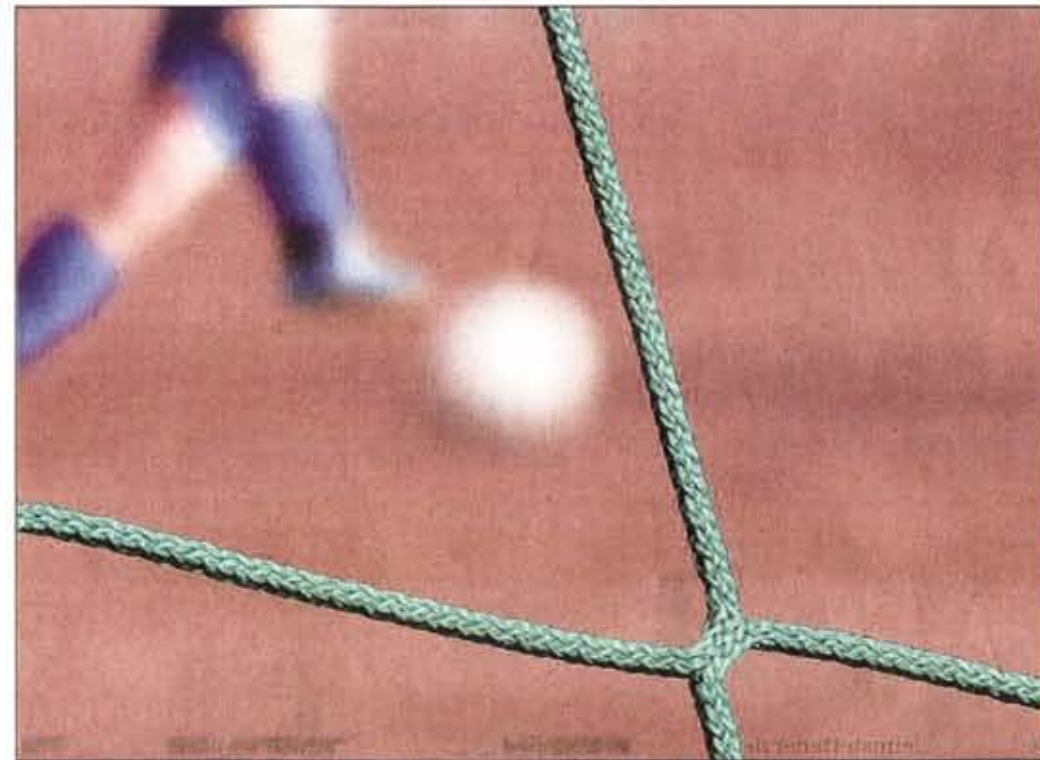
2000 Euro
Siegprämie

noch 800 Fotos im Bundes-Topf. Aus diesem pickte eine Jury in Ismaning das Siegerfoto heraus. Zink, der Wettbewerbs-Gewinner, bekommt ein Paket aus Design- und Grafikprogrammen im Wert von 2000 Euro für seinen Computer.

In der Jury zum Wettbewerb saßen neben Ismanings VHS-Leiter Herbert Becke, Günter Globes (Leiter der Akademie des Adolf-Grimme-Instituts), Sportfotograf Rainer Martini, Bildgestaltungs-Experte Detlev Motz, Rainer Siebert (Business Development Manager Education bei Adobe Systems GmbH) sowie Kersten Weichbrodt (Stellvertretender Chefredakteur der Zeitschrift Chip).

Insgesamt 68 Preisträger in dem Foto-Wettbewerb ermittelte die Jury. Die eingereichten Bilder sind im Internet unter der Adresse www.vhs-fussballfoto.de zu finden. ■ oki

Ab Mitte Oktober zeigt die Volkshochschule in Ismaning die Siegeraufnahmen sowie ausgewählte Wettbewerbsbeiträge. Anschließend wandert die Ausstellung durch die deutschen Volkshochschulen.



Die Fußballer-Beine im Hintergrund sind unscharf gehalten. Das ist Gaby Knieps spezieller „Torblick“.



Bodo Müller-Thielicke (l.), stellvertretender VHS-Leiter, sieht zu, wie die Jury am Wühltisch die Siegeraufnahme des Fotowettbewerbs aussucht: Detlev Motz, Herbert Becke, Rainer Siebert, Rainer Martini und Kersten Weichbrodt (v. l.). Foto: Förtsch